Field Service Management
Rescue

TillerStack member of epazz

Notfallmanagement kritischer Infrastruktur und Großschadensereignisse

- **Kartenbasiertes Transport- und Einsatz-Dispatching**
- **Mobile Anwendungen für Monitoring und Notfalleinsatz vor Ort**
- **Zentrales Datenmanagement für verteilten Zugriff**

Bei der Wiederherstellung zerstörter, kritischer Infrastruktur durch zum Beispiel Umwelt-katastrophen und der Hilfe für die davon betroffene Bevölkerung muss eine begrenzte Menge an Rettungskräften und technischem Equipment so schnell und optimal wie möglich eingesetzt werden. Genau hier setzt das **Field Service Management System – Rescue** an und unterstützt das Notfallmanagement.

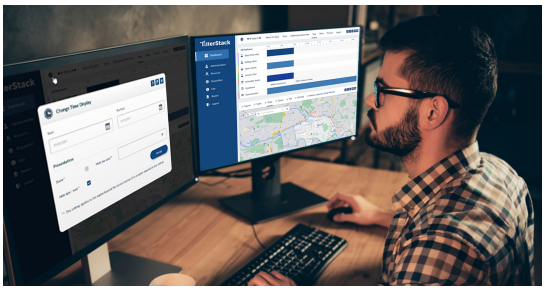
Das **Field Service Management – Rescue** besteht aus einer mobilen Komponente für die Problemlösung vor Ort (Instandsetzung, Monitoring, Sichern von Gefahrenbereichen, Triage). Diese mobile Komponente wird durch eine kartenbasierte Dispositionsanwendung ergänzt, die der Einsatzplanung von Ressourcen in Echtzeit dient, wie z.B. Techniker, Rettungskräfte oder Transportfahrzeuge. Alle Komponenten beruhen auf einer zentralen Plattform, die einen schnellen, regelbasierten Datenzugriff der Einsatzplanung und aller am Rettungs- und Entstörungsdienst beteiligten Personen und Organisationen gewährleistet.

Notfalleinsätze optimal unterstützen.
Notfallmaßnahmen elektronisch steuern - Rettungsmittel effizient einsetzen.

Das **Field Service Management System - Rescue** ist das Mittel der Wahl. Rettungskräfte und Notfalltechniker erhalten geplante Maßnahmen mit wichtigen, strukturierten Informationen auf ihr robustes, mobiles Endgerät in Form interaktiver Formulare angezeigt, z.B. zur Instandsetzung kritischer Infrastruktur. Der Bearbeitungsstand jeder einzelnen Nofallmaßnahme wird automatisiert und in Echtzeit an die Einsatzplanung zurückgemeldet.

Bei Bedarf kann die Einsatzplanung oder der Einsatzleiter vor Ort schnell aktuelle Informationen zu einer nur schlecht überschaubaren Gefahrenlage erhalten, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. **ZenaDrone 1000** ist ein unbemanntes Luftfahrzeug, das in das Notfallmanagement integrierbar ist und Bilder sowie Messdaten vom Gefahrenort in Echtzeit an die Einsatzplanung oder Einsatzkräfte vor Ort liefert.

Zur schnellen Problemlösung vor Ort können Rettungskräfte oder Notfalltechniker auch mit dem **On-Site Remote Assist (OSRA)** ad hoc und auf Knopfdruck einen Spezialisten anrufen und mit ihm das Schadensbild vor Ort teilen und besprechen, wie z.B. zur Behebung technischer Probleme oder Behandlung von Schwerstverletzten.



In der zentralen Planungs-Komponente des **Field Service Management Systems - Rescue** wird das **Dispatching** von allen Maßnahmen und Einsätzen der Rettungskräfte, Rettungsfahrzeuge, Notfalltechniker, Remote-Spezialisten etc. durchgeführt. Kartenbasiert und auf Plantafeln sind Auslastungssituationen und Bearbeitungsstände laufend einsehbar. Die Disposition erfolgt einfach über Drag & Drop oder auch halb-automatisch.

Alle erfassten Daten des Notfallmanagements, sei es über das mobile Endgerät, dem OSRA, der ZenaDrone oder der Disposition, werden vom **Field Service Management System - Rescue** zentral verwaltet und können weiteren, eingebundenen (Rettungs-) Organisationen zur Verfügung gestellt werden, wie z.B. Kranken-häusern, Polizei und Versorgungsunternehmen.

Über TillerStack

Mit über 25 Jahren Erfahrungen im Bereich des technischen Ressourcen- und Einsatzmittelmanagements verstehen wir komplexe Probleme und liefern innovative Lösungen, denen auch Organisationen der Polizei und Feuerwehr vertrauen.

Ihr Ansprechpartner

Thomas Schwab
Tel. +49.163.6941865
thomas.schwab@tillerstack.com
www.tillerstack.com

TillerStack member of epazz